

Botschaft und Antrag

Genehmigung Budget 2024



KREISSCHULE

Aarau-Buchs

Donnerstag, 21. September 2023, 19.30 Uhr,
Aula Schulhaus Risiacher, Buchs

Botschaft und Antrag an den Kreisschulrat

Genehmigung Budget 2024

1 Ausgangslage und Vorgehen

An der Sitzung vom 16. August 2023 hat der Schulvorstand Aarau-Buchs den vorliegenden Antrag zum Budget 2024 zuhanden des Kreisschulrates verabschiedet. Die Bewilligung des Budgets 2024 obliegt gemäss § 14 der Satzungen dem Kreisschulrat.

Der Budgetprozess hat an der Sitzung des Schulvorstandes vom 27. Januar 2023 begonnen. Der Schulvorstand hat dabei die Budgetrichtlinien für das Budget 2024 sowie den Terminplan genehmigt. Danach wurde der Budgetprozess unter Berücksichtigung der Budgetrichtlinien initiiert und ein erster Entwurf des Budgets erarbeitet.

Ebenfalls im Januar 2023 wurde das Baubudget zuhanden der Verbandsgemeinden erfasst. Mit der Abteilung Liegenschaften und Betriebe der Stadt Aarau und der Abteilung Bau, Planung und Umwelt der Gemeinde Buchs wurde geklärt, welche Budgeteingaben zu den Produkten Schulliegenschaften der Kreisschule Aarau-Buchs und welche zu den Budgets der Gemeinden gehören. Die Gemeinden haben diese Beträge in ihren Budgets eingestellt.

Die Budgeterarbeitung wurde wie folgt fortgesetzt:

- Anträge von mehr als 1'000 Franken hat die Geschäftsleitung an ihrer Sitzung vom 9. Mai 2023 vorberaten.
- Das Koordinationsgremium (§ 19 Satzungen) hat am 7. Juni 2023, unter Einbezug des Leiters der Finanzverwaltung Buchs und des Sektionsleiters Finanzen der Stadt Aarau, das Budget im ersten Entwurf diskutiert.
- Anschliessend wurde das Budget in der ersten Lesung am 24. Mai 2023 und in der zweiten Lesung am 5. Juli 2023 vom Schulvorstand beraten.
- Die jeweiligen Produktverantwortlichen wurden bei der Erarbeitung und nach der ersten Lesung miteinbezogen.

Am 16. August 2023 fand die Schlussbesprechung im Schulvorstand statt.

2 Erwägungen zum Budget

Der Bruttoaufwand beläuft sich auf 22'583'368 Franken. Der Nettoaufwand beträgt neu 17'955'600 Franken. Im Budget 2023 ist der Bruttoaufwand von 21'546'500 Franken und ein Nettoaufwand von 17'123'400 Franken ausgewiesen. Der Bruttoaufwand 2024 liegt somit rund 1'036'868 Franken über dem Bruttoaufwand vom Budget 2023. Der Nettoaufwand 2024 liegt 832'200 Franken über dem Nettoaufwand 2023.

Der Mehraufwand ergibt sich wesentlich durch folgende Entwicklungen und Projekte:

- Die beantragten Anpassungen im Stellenplan.
 - Es sind dies im Bereich Musikschule eine Erhöhung von 30 Stellenprozent für die Leitung mit rund 81'200 Franken, inklusive Anpassungen der Sozialversicherungen sowie 30 Stellenprozent für die Musikschulverwaltung mit rund 33'700 Franken, inklusive Anpassungen der Sozialversicherungen.
 - Neu sollen die Dienstleistungen für die Lohnzahlungen und Aufgaben im Bereich Personalversicherungen für die Musikschule vom Personalwesen der Stadt Aarau bezogen werden. Dies mit einer Dienstleistungsvereinbarung über 22'000 Franken.
 - Im Bereich Schulsozialarbeit führt eine Erhöhung von 130 Stellenprozent zu einer Budgeterhöhung von rund 200'000 Franken, inklusive Anpassungen der Sozialversicherungen sowie ein Ausbildungsplatz mit Personalkosten von rund 12'000 Franken.
 - Die Beschaffungen für die Kreisschule Aarau-Buchs sind zu harmonisieren und zu optimieren. Die Aufgaben im Bereich der Submissionspflicht sollen mit der Stelle "Fachmitarbeiter/in Beschaffungsmanagement / Submissionspflicht" zentralisiert werden.
- Geplante Projekte, wie die Umsetzung eines Schutzkonzeptes im Bereich der sexuellen Ausbeutung in Zusammenarbeit mit <https://limita.ch> und dem Schulsozialdienst sowie der Einsatz von Schlüsselpersonen in Zusammenarbeit mit der regionalen Integrationsfachstelle Aargau, führen zu Mehrkosten von rund 67'000 Franken.
- Im Budget 2024 wird erstmals ein Aufwand von 66'000 Franken für die modularen Tagesstrukturen abgebildet.
- Zunahme der Anzahl Schüler/-innen um 83. Dabei erfolgt die grösste Zunahme auf der Oberstufe. Sie beträgt 76 Schüler/-innen und führt zu einer Zunahme der Anzahl Abteilungen von 70 auf 73. Auf Primarstufe eine Zunahme um 26 und eine Abnahme bei den Kindergärten um 19. Wobei die Kindergartenabteilungen unverändert 32 Abteilungen bleiben, auf der Primarstufe nehmen sie von 88 auf 89 um eine zu.
- Für die Aufgaben, die aus der Umsetzung des ICT- Konzeptes 2020+ folgen sowie die Sicherstellung eines effizienten Supports zusammen mit der IZAB (Informatikzusammenarbeit Aarau Baden) und für weitere Digitalisierungsprojekte sind im Budget 2024 die nötigen finanziellen Mittel abgebildet

Der Bruttoaufwand für den Schulbetrieb pro Schüler/-in nimmt im Budget 2024, im Vergleich zum Budget 2023, aufgrund der oben erwähnten Entwicklungen um rund 195 Franken zu.

	2024	2023
Bruttoaufwand Schulbetrieb	15'301'068 Franken	14'239'000 Franken
Total Schüler*innen	3'802	3'719
Bruttoaufwand pro Schüler/-in	4'024 Franken	3'829 Franken

Als budgetrelevante Grundlagen gelten die Schüler/-innen und die Abteilungszahlen gemäss den geplanten Klassen Stand Ende Juni 2023 und die unveränderten Grundpauschalen, mit Ausnahme der Grundpauschalen für die obligatorischen Klassenlager und die Projekt- / Themenwochen. Die Sozialtarife bleiben unverändert.

Die Sozialtarife und die Elternbeiträge werden gemäss § 14 der Satzungen dem Kreisschulrat zur Beschlussfassung unterbreitet.

Elternbeiträge für obligatorische Schulangebote

Die Elternbeiträge orientieren sich am Merkblatt vom 25. Juni 2020 des Departements BKS. <https://www.schulen-aargau.ch/media/schulen-aargau/schulorganisation/gestaltung/reisen-sprachaufenthalte/bksvs-kostenbeteiligung-der-eltern-bei-lagern.pdf>

Demnach muss der Grundschulunterricht an der öffentlichen Schule sowie schulische Pflichtveranstaltungen für die Eltern unentgeltlich sein. Gemäss dem Beschluss des Kreisschulrates in seiner Sitzung vom 22. September 2022, dürfen an der KSAB für obligatorische Schulreisen, Exkursionen und Kultur keine Elternbeiträge erhoben werden und müssen vollständig aus dem gegebenen Budget finanziert werden. Jedoch ist es den Standorten aktuell erlaubt für mehrtägige obligatorische Schulanlässe, wie zum Beispiel Klassenlager, Elternbeiträge zu erheben.

Ab dem 01.01.2024 sollen für sämtliche obligatorische Schulanlässe an der KSAB keine Elternbeiträge mehr verrechnet werden. Die Umsetzung erfolgt im Sinne einer Budgetoptimierung, d.h. ohne, dass die Anpassung zu einer Gesamt – Budgeterhöhung führt. Dies umfasst eine Erhöhung der Klassenlagerpauschalen um 60 Franken pro SuS an der Primarstufe und von 80 Franken pro SuS an der Oberstufe. Die obligatorischen Schulanlässe umfassen Schulreisen, Exkursionen, ein Klassenlager während der Mittelstufe und der 3. Oberstufe sowie die Themen- / Projektwochen. Die Erhöhung der Budgetpauschalen für Klassenlager sowie für die Themenwochen, und den Verzicht auf die Verrechnung von Elternbeiträgen, ist ein bedeutender Beitrag für die Entwicklung der Kreisschule Aarau-Buchs.

- Allen Standorten stehen pro Schüler/in, dasselbe Budget zur Durchführung von Klassenlagern und Themenwochen zur Verfügung. Dies ermöglicht einen weiteren, wesentlichen Schritt zur Harmonisierung innerhalb der KSAB und trägt zu einer erkennbareren Schulentwicklung bei.
- Mit einheitlichen finanziellen Mitteln an den Standorten fördert die KSAB die Fairness und Chancengleichheit gegenüber den Schülerinnen und Schülern, unabhängig von ihrem sozialen Hintergrund und Standort, an dem sie die Schule besuchen.
- Mit der Realisierung verfolgt die KSAB die Umsetzung des Legislaturziels 2: "Alle Schüler und Schülerinnen werden mit ihren individuellen Bedürfnissen wahrgenommen und gefördert".
- Mit der Budgetoptimierung wird das Legislaturziel 12 "Verantwortung für Ressourcen übernehmen, die KSAB pflegt einen sorgsamem und nachhaltigen Umgang mit Ressourcen", wahrgenommen.
- Mit der Anpassung der Budgetpositionen, erfolgt ein direkter Mehrwert zu Gunsten der Schüler/-innen und wird nicht in immaterielle oder materielle Werte investiert, von denen die Schüler/-innen nur indirekt profitieren.
- Das Budget stellt für die Lehrpersonen eine verbindliche Planungsgrundlage dar und ohne Bargeld wird ein einfacheres und transparentes Controlling der entsprechenden Budgetposition ermöglicht.
- Ohne Elternbeiträge entfallen Bargeld-Transaktionen und es kann ein vereinfachtes Abrechnungssystem implementiert werden. Der administrative Aufwand für Lehrpersonen sowie Schulverwaltung reduziert sich.

2.1 Massgebende Entwicklungen

Schaffung der Stelle Beschaffungsmanagement

Um die Beschaffungen für die Kreisschule Aarau-Buchs zu harmonisieren und zu optimieren sowie die Empfehlungen des externen Submissionsexperten umzusetzen, soll eine Stelle "Fachmitarbeiter/in Beschaffungsmanagement" mit 80% Anstellung von rund 94'000 Franken inklusive Sozialversicherungen geschaffen werden

Erhöhung Stellenplan Musikschulleitung und Musikschulverwaltung

Die Musikschule KSAB ist aus den Musikschulen Aarau und Buchs-Rohr entstanden. Die vor dem Zusammenschluss vorhandenen Pensengrößen wurden ohne genaue Bedarfsanalyse übernommen. Mit dem neuen Musikschulreglement vom 14.11.2019 wurde das Angebot der beiden Musikschulen vereinheitlicht und damit eine gemeinsame Grundlage geschaffen. Die tradierten Strukturen der bisherigen Schulen wurden jedoch belassen und werden seit Mitte 2022 mit der neuen Co-Schulleitung nach und nach in einem intensiven Change-Management-Prozess aufgebrochen. In der neuen Leitung werden die Aufgaben nicht nur standortbezogen aufgeteilt. So konnten einige Prozesse, wie zum Beispiel die Pensenverteilung der Musiklehrpersonen sowie das Raummanagement, vereinheitlicht und zentral gesteuert werden. Ebenso konnten einige Digitalisierungsprozesse angestoßen und der visuelle Auftritt gegen aussen modernisiert werden. Wir befinden uns erst in den Ansätzen der Zusammenführung der beiden Musikschulen. Basierend auf den genannten Grundlagen wird eine Erhöhung des Stellenplans Musikschulleitung um 30% und der Musikschulverwaltung um 30% beantragt.

Erhöhung Stellenplan Schulsozialdienst

Das Konzept des Schulsozialdienstes, das vom Kreisschulrat 2019 bewilligt und in Kraft gesetzt wurde, orientiert sich an der Dienstleistungstabelle SSAV (Schweizerischer Schulsozialarbeitsverband, siehe Anhang). Diese Dienstleistungstabelle sieht ein Dienstleistungsumfang der Stufe 3 (600 bis 700 SuS pro 100%) vor und erweitert das Angebot mit einer marginalen Betreuung der Lehrpersonen des Kindergartens. Diese Erweiterung führte zu einem Betreuungsschlüssel von 726 SuS pro 100% Schulsozialarbeit (KIGA-Kinder als 0.25 gerechnet). Die persönlichen und sozialen Herausforderungen der Kinder und Jugendlichen haben, auch durch die Pandemie, stark zugenommen. Fehlende Plätze in der Kinder- und Jugendpsychiatrie führen dazu, dass die Schulsozialarbeit viel vor Ort unterstützen und begleiten muss. Basierend auf den genannten Grundlagen wird eine Erhöhung des Stellenplans um 130% beantragt.

Der Bereich der Schulsozialarbeit hat in den vergangenen Jahren ein starkes Wachstum erlebt. Im Bereich der Schulsozialarbeit, wie in vielen anderen Bereichen, gibt es einen grossen Mangel an ausgebildetem Personal. Im Kanton Aargau wurden bisher in Baden und Niederlenz erste Ausbildungsplätze für die Schulsozialarbeit angeboten. Als die grösste Schule im Kanton Aargau sollte die Kreisschule Aarau-Buchs die nötigen Grundlagen schaffen sowie die Mittel zur Verfügung stellen um einen entsprechenden Ausbildungsplatz aufzubauen.

Modulare Tagesstrukturen

Im Zusammenhang mit der Umsetzung des genehmigten Gemeindevertrags "Führung schülergänzender modularer Tagesstrukturen und Tagesschulen durch die Kreisschule Aarau-Buchs" wird im Budget 2024 erstmals das Produkt 2180 Tagesbetreuung modular geführt.

Grundpauschale für Klassenlager und Themenwoche

Die Grundpauschalen für die obligatorischen Klassenlager und die Themenwoche sind wie folgt anzupassen:

- a. Erhöhung der Pauschale "Klassenlager Primarstufe" um 60 Franken, von 225 auf 285 Franken
- b. Erhöhung der Pauschale "Klassenlager Oberstufe" um 80 Franken, von 350 auf 430 Franken

- c. Erhöhung der Pauschale "Themenwoche Kindergarten" um 5 Franken, von 10 auf 15 Franken
- d. Erhöhung der Pauschale "Themenwoche Primarstufe" um 5 Franken, von 10 auf 15 Franken
- e. Erhöhung der Pauschale "Themenwoche Oberstufe" um 9.50 Franken, von 19 auf 28.50 Franken

Die Anpassungen der Grundpauschalen ergeben für das Budget 2024 Gesamtkosten von rund 79'850 Franken. Diese können mit einer Budgetverschiebung aus dem Konto 2191.3170.06 Schülertransporte finanziert werden. Diese Position hat in den letzten drei Jahren eine konstante Budgetunterschreitung von 40 bis 53% ausgewiesen.

Projekte zur Weiterentwicklung der Kreisschule

In den letzten Jahren haben alle Ebenen der Kreisschule Aarau-Buchs, neben ihren Führungs- und Planungsaufgaben sowie dem Unterrichten, intensiv an der organisatorischen Zusammenführung der beiden Schulen gearbeitet. Verstärkt durch die neue Konstellation in der Geschäftsleitung, beabsichtigt der Schulvorstand die begonnenen Projekte 2024 abzuschliessen und weitere Massnahmen zur Harmonisierung der KSAB umzusetzen. Um die bereits laufenden Projekte mit externer Beratung erfolgreich abzuschliessen, sind wiederum entsprechende Mittel notwendig. Aus diesem Grund wird eine Erhöhung der Mittel für externe Aufträge, sowohl auf Ebene der Geschäftsleitung als auch auf Ebene des Schulvorstandes, beantragt. Auf Ebene der Geschäftsleitung steht vor allem die Optimierung der Beschaffungen und die Fortführung der Schulraumplanung im Vordergrund.

Beim Schulvorstand liegt die Priorität weiterhin auf der Kulturentwicklung der Organisation. Für die Geschäftsleitung stehen die Projekte "Schutzkonzept sexuelle Ausbeutung" und "Einsatz von Schlüsselpersonen" sowie die Umsetzung eines Notfallkonzeptes im Vordergrund. Weiter steht im Jahr 2024 eine erste Aktualisierung der Schulraumplanung Zyklus I und II an sowie externe Unterstützung im Zusammenhang mit Submissionspflicht und dem Beschaffungsmanagement.

Zusätzliche Abschreibung Verpflichtungskredit zur Umsetzung des ICT Konzeptes 2020+

Der aktuelle Stand der Umsetzung zeigt, dass der Kredit, über den an der Urne am 13. Februar 2022 entschieden wurde, nicht ausreicht um das Projekt erfolgreich abzuschliessen. Somit werden weitere Abschreibungen von 125'000 Franken budgetiert.

Schüler/-innen und Abteilungszahlen

Die Anzahl Schüler/-innen nehmen im Vergleich zum Vorjahr von 3'719 auf 3'802 um 83 (2.2 %) zu. (76 an der Oberstufe, 26 an der Primarstufe und 19 weniger im Kindergarten). Die Abteilungszahlen erhöhen sich von 190 auf 194 Abteilungen (2 %). Die grösste Zunahme erfolgt dabei mit 3 Abteilungen auf der Oberstufe. Erstmals seit der Gründung der KSAB wird ein Rückgang der SuS auf einer Stufe verzeichnet.

2.2 Erwägungen zu den einzelnen Bereichen und Produkten

Folgend werden die relevanten Veränderungen pro Bereich und Produkt erläutert.

211 Eingangsstufe

Das Budget 2024 zeigt gegenüber dem Budget 2023 geringe Abweichungen, welche auf veränderten Schülerzahlen basieren. Der Aufwand im Konto xxxx.3130.04 Kommunikationsgebühren reduziert sich gegenüber dem Budget 2023 um rund 50% aufgrund der Einführung der Elternkommunikationsapp "Klapp". Der Gesamtaufwand der Eingangsstufe reduziert sich von 444'900 Franken auf 444'700 Franken.

212 Primarstufe

Das Budget 2024 zeigt gegenüber dem Budget 2023 Abweichungen, welche vor allem auf veränderten Schülerzahlen basieren. Zur Reduktion führen, dass sämtliche Anträge über die Grundpauschale finanziert werden können. Im Budget 2024 der Primarschule Telli sind keine Lagerkosten abgebildet, da im Schuljahr 2022/23 zwei Lager stattgefunden haben. Der Aufwand im Konto xxxx.3130.04 Kommunikationsgebühren reduziert sich gegenüber dem Budget 2023 um rund 50% aufgrund der Einführung der Elternkommunikationsapp "Klapp". Der Gesamtaufwand der Primarstufe reduziert sich von 2'222'600 Franken auf 2'216'956 Franken.

213 Oberstufe

Das Budget 2024 zeigt gegenüber dem Budget 2023 wiederholt Abweichungen, welche vor allem auf veränderten Schülerzahlen basieren. Zur Ausstattung von Fachräumen erhöht sich bei der Oberstufe Aarau Zelgli und der Oberstufe Suhrenmatte der Aufwand für Maschinen und Geräte. Der Aufwand im Konto xxxx.3130.04 Kommunikationsgebühren reduziert sich gegenüber dem Budget 2023 um rund 50% aufgrund der Einführung der Elternkommunikationsapp "Klapp". Der Gesamtaufwand der Oberstufe erhöht sich von 2'106'800 Franken um 113'636 Franken auf 2'220'436 Franken.

Die Einnahmen 2024 aus den Schulgeldern werden mit 3'381'268 Franken budgetiert und somit 214'568 Franken höher als im Budget 2023.

2143 Musikschule

Gegenüber dem Budget 2023 zeigt das Budget 2024 einen Mehraufwand von 241'200 Franken. Die Erhöhung setzt sich im Wesentlichen aus den beantragten Anpassungen im Stellenplan (Musikschulleitung und Musikschulverwaltung), der Dienstleistungsvereinbarung mit dem Personalwesen der Stadt Aarau für die Lohnbuchhaltung, einer Anpassung der Grundpauschalen "Unterhalt Instrumente" sowie der "Reisekosten und Spesen" um je 5 Franken pro SuS und den Löhnen der Lehrpersonen, zusammen. Die Beiträge an private Haushalte (Sozialtarife und Geschwisterrabatte) wurden dem Ergebnis der Jahresrechnung 2022 angepasst.

Weitere Ausführungen gemäss Anhang 6 "Ausführungen Erhöhung Stellenplan Musikschule".

2170 Schulliegenschaften KIGA / Primarstufe

Gegenüber dem Budget 2023 zeigt das Budget 2024 einen Mehraufwand von 126'025 Franken. Zum Mehraufwand führen die Beschaffung von Ersatzstühlen für die gesamte Gysimatte, die Erstausstattung Kindergarten Triesch, die Anschaffung eines "Schulsackregals" Standort Risiacher, die Mobiliar Ausstattung Kindergarten Damm sowie die Beschaffung von Evakuierungsmaterial im Zusammenhang mit der Umsetzung Notfallkonzept.

2171 Schulliegenschaften Oberstufe

Gegenüber dem Budget 2023 zeigt das Budget 2024 einen Mehraufwand von 17'400 Franken. Einerseits nehmen die Entschädigungen Unterhalt Schulbauten um 52'000 Franken zu, andererseits führen Anpassungen bei den Ver- und Entsorgungskosten sowie Anpassungen in den Kommunikationsgebühren (Internetzugänge) zu einer Budgetreduktion. Wie bei der Kindergarten- und Primarstufe ist neu die Beschaffung von Evakuierungsmaterial im Zusammenhang mit der Umsetzung Notfallkonzept budgetiert.

2180 Tagesbetreuung modular

Für die modularen Tagesstrukturen wird erstmals ein Aufwand von 66'000 Franken budgetiert. Davon betragen die Personalkosten rund 49'000 Franken.

2190 Schulleitungen und Schulverwaltung

Lohnsumme

Die Lohnsumme (Konto 3010.00) nimmt um 136'080 Franken zu. Die Sozialleistungen werden entsprechend angepasst. Der Mehraufwand setzt sich aus der beantragten Stelle Sachbearbeiter/-in Beschaffungsmanagement sowie einer generellen Lohnerhöhung von 3.0% zusammen. Die Lohnerhöhung orientiert sich an jener der Stadt Aarau.

Weitere Anpassungen

Die Position Büromaterial, Drucksachen und Fotokopien wurden der Rechnung 2022 angepasst und um 9'500 Franken reduziert. Die Ver- und Entsorgungskosten (Geschäftsstelle) wurden gemäss Rechnung 2022 um 4'500 Franken erhöht. Der Schulvorstand hat entschieden, die Vereinbarung mit der Stadt Aarau für Projektmanagement von 75'000 Franken auf 20'000 Franken zu reduzieren. Neu werden im Konto Dienstleistungen Dritter das Projekt Umsetzung Schutzkonzept im Bereich sexuelle Ausbeutung in Zusammenarbeit mit [limita](#) sowie die Konzeptumsetzung "interkulturelle Öffnung der Schulen durch Stärkung der Zusammenarbeit zwischen Schlüsselpersonen und Schulen" zusammen mit der [regionalen Integrationsfachstelle Aargau abgebildet](#). Die Verwaltungsentschädigung für die Arbeitsplätze erhöht sich entsprechend dem angepassten Stellenplan.

2191 Volksschule Sonstiges / 2194 Freiwilliger Schulsport / 2195 Sportschule

Gegenüber dem Budget 2023 zeigt das Budget 2024 im Produkt 2191 Volksschule Sonstiges einen Minderaufwand von 80'000 Franken im Konto Schülertransporte. Dieser Betrag wird neu für die Anpassung der Pauschalen für obligatorische Klassenlager sowie die Themen-/Projektwochen verwendet.

Beim Freiwilligensport kommt es zu punktuellen Anpassungen aufgrund der steigenden Schülerzahlen.

2193 Schulinformatik

Gegenüber dem Budget 2023 zeigt das Budget 2024 einen Mehraufwand von 159'385 Franken. Im Mehraufwand ist eine zusätzliche Abschreibung von 125'000 Franken auf eine voraussichtliche Kreditüberschreitung für die Umsetzung des ICT-Konzepts 2020+ enthalten. Weiter führen Anpassungen im immateriellen Unterhalt (Support) sowie Digitalisierungsprojekte und ein IT-Sicherheitskonzept zu Mehraufwänden.

2196 Aufgabenhilfe/ 4330 Schulgesundheitsdienst

Der Aufwand für die Aufgabenhilfe im Produkt 2196 reduziert sich gegenüber dem Budget 2023 um 16'300 Franken. Das Produkt 4330 Schulgesundheitsdienst reduziert sich gegenüber dem Budget 2023 um 10'900 Franken. Die Löhne der beiden Produkte wurden der Rechnung 2022 angepasst.

2197 Schulsozialarbeit

Gegenüber dem Budget 2023 zeigt das Budget 2024 einen Mehraufwand von 259'243 Franken. Die Erhöhung setzt sich im Wesentlichen aus der beantragten Erhöhung um 130 Stellenprozent sowie dem Ausbildungsplatz und den zusätzlichen Entschädigungen für die Verwaltungsarbeitsplätze zusammen.

Weitere Ausführungen gemäss Anhang 7 "Ausführungen Erhöhung Stellenplan Schulsozialarbeit"

2198 Schulbehörden

Gegenüber dem Budget 2023 zeigt das Budget 2024 einen Minderaufwand von 39'000 Franken. Die im Budget 2024 einmalig erhöhte Kompetenzsumme von 80'000 Franken wird um 50'000 Franken auf 30'000 Franken reduziert.

Um den weiterhin anhaltenden Prozess zur Harmonisierung und zum Aufbau der neuen Strukturen der Kreisschule zu unterstützen, forciert der Schulvorstand zusammen mit der neuen Besetzung der Geschäftsleitungsstelle und der Geschäftsleitung die Kulturentwicklung innerhalb der Schule. Wie bereits im Budget 2023 werden im 2024 für Honorare 36'600 Franken eingestellt. Neu sind für die Schulvorstandsmitglieder IT - Arbeitsgeräte budgetiert und das Aus- und Weiterbildungsbudget wurde um 2'000 Franken von 3'000 Franken auf 5'000 Franken erhöht.

2200 Sonderschulen

Am Stichtag 3. Juli 2023 besuchen 104 Schüler/-innen der KSAB eine Sonderschule. Gegenüber 2022 erfolgten 2 Zuweisungen weniger, jedoch eine Zuweisung mehr an eine Privatschule. Weitere Zuweisungen können im Laufe des Schuljahres erfolgen.

Die Zuweisungen an Privatschulen steigen aufgrund von mangelndem Platz an öffentlich anerkannten Sonderschulen laufend an. Die damit verbundenen Kosten begründen die Budgeterhöhung des Kontos Sonderschule um 100'000 Franken.

Die Statistik zeigt folgende Übersicht:

Schule	2023 03.07.2023	2022 31.12.2022	2021 31.12.2021	2020 31.12.2020	Veränderung 2022/23 (+/-)	Veränderung 2021/22 (+/-)	Veränderung 2020/21 (+/-)
Sonderschule zeka oder Heilpädagogische Sonderschule HPS	32	34	35	33	-2	-1	2
Tagessonderschule / Sonderschulheim	38	39	41	35	-1	-2	6
Aargauische Sprachheilschule ASS Schweizerische Schule für Schwerhörige Landenhof	17	17	17	16	0	0	1
Rudolf Steiner Sonderschule	5	5	5	6	0	0	-1
Aufsuchende Familienarbeit AFAB	2	2			0	2	0
Privatschule	10	9	7	6	1	2	1
Total	104	106	105	96	-2	1	9

Der Budgetbetrag wurde der Jahresrechnung 2022 angeglichen.

3 Stellungnahmen der Verbandsgemeinden

Stadtrat Aarau

Der Stadtrat Aarau nimmt zur Kenntnis, dass das Budget 2024 der Kreisschule Aarau – Buchs (Stand Mail vom 18.07.2023) gegenüber dem Budget 2023 wie in den letzten Jahren eine Kostensteigerung erfährt. Die Erhöhung gegenüber dem Budget 2023 beträgt 0,8 Mio. Franken bzw. 4,9 % (Vorjahr 8,5 %). Rund die Hälfte der Erhöhungen betreffen Stellenanpassungen in den Bereichen Musikschule (+ 60 %), Schulsozialarbeit (+ 130 %) sowie Beschaffungsmanagement (+ 80%). Weiter entnimmt der Stadtrat aus dem provisorischen Budget, dass die Anzahl Schulkinder um 83 zugenommen hat. Der Bruttoaufwand für den Schulbetrieb pro Schulkind erhöht sich um 196 Franken gegenüber dem Budget 2023.

In den vergangenen Jahren hat die Kreisschule jeweils wesentlich besser abgeschlossen als budgetiert. So fiel auch die Jahresrechnung 2022 um rund 1 Mio. Franken besser aus als angenommen. Der Stadtrat hat in der Stellungnahme zum Budget 2023 darauf hingewiesen, dass Budgetpositionen erst dann erhöht werden sollen, wenn innerhalb des Gesamtbudgets keine Verschiebungen vorgenommen werden können und wenn mehrmals nicht ausgeschöpfte Budgetpositionen überprüft wurden.

Gemeinderat Buchs

Der Gemeinderat hat im Rahmen der vergangenen Rechnungsabschlüsse jeweils zur Kenntnis genommen, dass die Abschlüsse der Kreisschule Aarau-Buchs deutlich besser ausgefallen sind, als in der jeweiligen Budgetphase angenommen. Diesen Umstand und insbesondere die Tatsache, dass die eingestellten Budgetkredite nicht vollständig ausgeschöpft wurden, hat der Gemeinderat in der Stellungnahme zum Budget 2023 moniert.

Die Kreisschule Aarau-Buchs hat das Budget 2024 vorgelegt und dem Koordinationsgremium anlässlich der Sitzung vom 7. Juni 2023 mitgeteilt, dass eine Mehrheit der betroffenen Positionen eliminiert wurden oder in Überarbeitung stehen (z. B. Anpassung Pauschalansätze pro Schulkind). Der Gemeinderat nimmt dies positiv zur Kenntnis.

Der Gemeinderat stellt mit dem Budget 2024 fest, dass seit der Gründung der Kreisschule Aarau-Buchs die personellen Ressourcen stetig ausgebaut wurden. Insbesondere wenn die Ressourcierungen überschritten werden, sind diese Mehrkosten durch die Verbandsgemeinden zu tragen. Der Gemeinderat weist die KSAB an, wo angezeigt, die notwendige Zurückhaltung zu wahren. Die Kreisschule wird gebeten, beim Kanton vorstellig zu werden, damit die Ressourcierung für Schulen in der Grössenordnung wie die Kreisschule Aarau-Buchs überprüft wird.

Einschätzungen des Schulvorstandes

Der Schulvorstand teilt das Anliegen der Verbandsgemeinden, die Abweichungen zwischen Budget und Rechnung möglichst gering zu halten. Er ist bei jedem Budget bestrebt, möglichst genau zu budgetieren. Die Differenz beim für die Verbandsgemeinden relevanten Nettoaufwand betrug 2020 1.1 Mio. (5.1 %), 2021 1.6 Mio. (10.8 %) und 2022 1 Mio. (6.4 %). Im Jahr 2022 war die Differenz etwas geringer als im Jahr 2021.

Verschiedene Faktoren tragen zu dieser Differenz bei. Ein wesentlicher Einfluss ergibt sich aus der Kontenstruktur. Das Budget/die Rechnung der KSAB umfasst rund 500 Konten. Kleine Abweichungen auf mehreren Konten können schnell zu einer grossen Differenz führen. Die vielen Konten bei den verschiedenen Schulstandorten trägt wesentlich zur Transparenz bei.

Dem Schulvorstand ist es wichtig, die Entwicklung der KSAB voranzutreiben und dass die Legislaturziele mit gezielten Projekten im Schulprogramm und den Jahresprogrammen an den Standorten und den verschiedenen Bereichen erreicht werden können. Dafür sind die finanziellen Mittel und die Anpassungen im Stellenplan nötig.

Die KSAB investiert weiter im Bereich der Digitalisierung für die Anwendungen in der Administration, dem Unterricht und die Weiterbildung der Nutzerinnen und Nutzer. Mit der Umsetzung des ICT - Konzeptes 2020+ ist die KSAB zusammen mit der IZAB (Informatikzusammenarbeit Aarau Baden) gefordert, die Erfahrungen zu nutzen und den Bereich weiterzuentwickeln.

Bei der Ver- und Entsorgung und den Besoldungsanteilen stützt sich die KSAB jeweils auf die Grundlagen der Verbandsgemeinden und des Kantons. Bei den Schulgeldern ist aufgrund der Fluktuation der Schülerzahlen jeweils mit einer gewissen Abweichung zu rechnen.

Der kontinuierliche Anstieg der Schülerzahlen stellt die KSAB vor allem in organisatorischer Hinsicht vor ständige Herausforderungen. Eine grössere Anzahl Klassen ist mit höheren Aufwendungen verbunden. Zudem bedeutet diese Entwicklung automatisch einen höheren Aufwand für die Positionen, die mit einer Pauschale kalkuliert werden. Es ist dem Vorstand ein Anliegen, diese Veränderungen zu beobachten und entsprechend den Bedürfnissen zu reagieren, um den Schüler/-innen die bestmögliche Ausbildung zu ermöglichen, ohne die Finanzen der Verbandsgemeinde einschneidend zu belasten.

Antrag

Das Budget 2024 der Kreisschule Aarau-Buchs, inkl. Stellenplan 2024 und die Elternbeiträge für das Schuljahr 2024/25 sowie die Sozialtarife für das Schuljahr 2024/25 seien gutzuheissen.

Anhang

1. Schulstandorte, Abteilungen und Schülerzahlen
2. Budget 2024
3. Elternbeiträge
4. Sozialtarife
5. Stellenplan
6. Ausführungen Erhöhung Stellenplan Musikschule
7. Ausführungen Erhöhung Stellenplan Schulsozialarbeit